

Matthias Schmitt

wurde 1958 geboren; mit sechs Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht. Nach dem Abitur studierte er am Hermann-Zilcher-Konservatorium in Würzburg zunächst Klavier bei Otto Hümmer, später an der Würzburger Hochschule für Musik Schlagzeug und Percussion bei Siegfried Fink sowie angewandte Komposition (Film- und Bühnenmusik) bei Joachim Ludwig. Bereits während seiner Studienzeit veröffentlichte er Stücke für Percussion beim Zimmermann-Verlag, Frankfurt. Nach seinem Examen war er viele Jahre lang in der Popmusik-Branche als Mitglied von „Relax“, als Studiomusiker und Arrangeur erfolgreich tätig.

Mitte der neunziger Jahre schrieb er wieder verstärkt „klassische“ Percussionsmusik. Sein Stück „Ghanaia“ für Marimba solo aus dieser Schaffensphase gilt als das am meisten aufgeführte Werk seiner Art weltweit. Seit dieser Zeit veröffentlicht er seine Kompositionen beim Norsk Musikforlag / Norwegen. Viele seiner Stücke sind fester Bestandteil der Literaturlisten bei internationalen Marimba-Wettbewerben. Eine Vielzahl von weltbekannten Marimba-Solisten – u.a. Peter Sadlo, Martin Grubinger, Evelyn Glennie, Katarzyna Mycka – spielt seine Stücke in ihren Programmen und/oder haben diese bereits auf CD eingespielt.

2004 dirigierte Matthias Schmitt die Uraufführung seines Marimbakonzerts „One World“ auf dem International Marimba Festival in Linz. Für den internationalen Marimba-Wettbewerb in Belgien 2007 schrieb er das Pflichtstück „2-Gather“. Seit dieser Zeit ist er wieder als konzertierender Musiker aktiv. „2-Gather“ ist ebenfalls der Name seines Marimba-Duos. Duo-Partnerin ist die Solistin des heutigen Abends, Evgeniya Kavaldzhieva. Mit ihr verbindet ihn eine langjährige und erfolgreiche künstlerische Zusammenarbeit, die durch die Einspielung von 4 CDs mit Stücken aus seiner Feder ihren Ausdruck gefunden hat.

Evgeniya Kavaldzhieva

geboren in Bulgarien, erhielt mit sechs Jahren zunächst Klavierunterricht. Als 13-Jährige entdeckte sie das Schlagzeug für sich. Im Jahr 2000 absolvierte sie ihr Musikstudium in Bulgarien mit Auszeichnung und 2002 die Meisterklasse an der Hochschule für Musik Würzburg bei Prof. Mark Lutz. Sie bekam 1997 den Großen Preis für Kammermusik beim Internationalen Wettbewerb "Die Musik und die Erde", Sofia; drei Jahre später wurde bei demselben Wettbewerb ihre virtuose Spielkunst ausgezeichnet und 2002 erhielt sie den DAAD-Preis an der Hochschule für Musik, Würzburg.

Des Weiteren absolvierte sie Meisterkurse bei international renommierten Marimbisten wie N.J.Zivkovic, Momoko Kamiya, Katarzyna Mycka u.a. Ihre Konzerterfahrung erwarb sie durch Auftritte und Teilnahmen an Festivals wie: Nova Musica, Sofia (Bulgarien), Neue bulgarische Musik, Sofia, Winterliche Musikalische Abende, Pazardjik, Bulgarien, Spontini-Pergolesi Festival, Italien; als Solistin beim International Marimba Festival, Linz; Max Reger Tage, Weiden; Tage der neue Musik, Würzburg; Festival Finca Justus Franz, Grand Canaria; Oberstdorfer Musiksommer und als Solistin der Schumann Philharmonie, Bulgarien.

Sie hat an verschiedenen Aufnahmen für das bulgarische Fernsehen und Radio sowie bei CD-Produktionen mitgewirkt.

HEILIG - GEIST - KIRCHE

AGNUS DEI

**Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.**

**Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd' der Welt,
erbarm dich unser.**

**Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd' der Welt,
gib uns deinen Frieden. Amen.**

Gesine Neuberger, Sopran

Wilhelm Schmidts, Bass

Evgeniya Kavaldzhieva, Marimbaphon

Matthias Schmitt, Marimbaphon

Wilhelm Schmidts, Orgel

Der Cäcilienchor Frankfurt

Leitung: Christian Kabitz

Montag, 12. November 2012, 20 Uhr

Gabriel Fauré

1845 - 1924

„Agnus Dei“

für Chor und Orgel
aus dem „Requiem“

Matthias Schmitt

*1958

„Soul beyond the rainbow“

für Marimba solo
Uraufführung

Samuel Barber

1910 - 1981

„Agnus Dei“

für Chor und Orgel
Bearbeitung des Adagio for strings op. 11
vom Komponisten selbst

Matthias Schmitt

„2-Gather“

für zwei Marimba solo

Karl Jenkins

* 1944

„Agnus Dei“

für Chor und zwei Marimba

Matthias Schmitt

„Blue Horizons“

für zwei Marimba solo

Matthias Schmitt

„Agnus Dei“

I Agnus Dei

II Qui tollis

III Miserere nobis

IV Dona nobis

für Chor und Marimba

Frankfurter Erstaufführung

Evelyn Glennie

„A little Prayer“

für Marimba solo

Edward Elgar

1857 - 1934

„Agnus Dei“

für Chor und Orgel
Bearbeitung der Variation „Nimrod“
aus den Enigma-Variationen
für Chor und Orgel
von Christian Kabitz